

Jay Ottaway And The Lost Boys - Next to You

(43:47, CD, Digital; Timezone Records, 15.03.2024)

Unser Freund aus Bosten mit seinem neuen Album, dem dritten mit seinen getreuen Lost Boys (und die zehnte in *Ottaways* Karriere insgesamt), die da wären *Guido Lehmann* an der Gitarre, *Henrik Herzmann* am Bass und *Klaus Marner* an den Drums. Derweil jeder der hier Musizierenden eine Koryphäe für



sich ist (*Lehmann* ist nebenbei mit Hillbilly Deluxe und The Swamptones unterwegs, kennt sich in dem Metier blueslastiger, gitarrenintensiver Rockmusik also bestens aus, *Herzmann* tourte schon mit unzähligen Projekten und in *Marners* Kölner Studio wurde das Album letztendlich aufgenommen) entwickelt sich „Next To You“ schon mal zum transglobalen Überflieger. In Boston kreiert, in Deutschland eingespielt und zu guter Letzt in den legendären Londoner Abbey Road Studios gemastert, versprüht das Album nicht nur einen Hauch, sondern eine kräftige Brise Rock’n Roll-Vermächtnis.

Mit zwölf neuen Tracks, jeder thematisch ganz nah am gar nicht mehr so gesunden Zahn der Zeit, bestätigt sich *Jay Ottaway* wieder einmal als beeindruckender Songwriter, wobei der Blues auch hier die Basis von allem bildet. ‚Overload Blues‘, ‚Blues In The Morning‘, ‚Jump Blues Blast Boys‘ – die Hauptintention der Musiker findet auch unmissverständlich einen Weg in die Themenvielfalt, die viel Sehnsucht offeriert (‚Feeling Young Again‘, ‚Summertime Goes By So Fast‘), wobei sich diese Themenvielfalt eben auch auf die stilistische Ausrichtung

niederschlägt. Denn, es ist eben auch nicht alles Blues, wo Blues draufsteht. So ist beispielsweise das schmissige ‚Feeling Young Again‘ eventuell der beste Song, den die Stones nicht geschrieben haben (inklusive lässigem Keef-Riff), ist ‚Five To Nine‘ nicht nur wegen der wehmütigen Harp reichlich *Dylanesk* und gibt sich ‚Summertime Goes By So Fast‘ als rockender Sommerhit mit Wishbone-Ash-Sehnsucht. Wobei gerade dieser Aspekt unter Live-Bedingungen bis hin zur Twinguitar-Ekstase zwischen *Ottaway* und *Lehmann* erweitert wird. *Jay Ottaway And The Lost Boys* – in diesem Sommer sicherlich auch wieder irgendwo in ihrer Nähe!

Bewertung: 10/15 Punkten

Surftipps zu *Jay Ottaway and the Lost Boys*:

Homepage

Facebook

YouTube

bandcamp

Spotify

Deezer

Abbildung: *Jay Ottaway and the Lost Boys*